

**Bitte tauschen Sie die Ihnen übersandte Vorlage gegen diese aus!****Umsetzung von Fachausschüssen****Beratungsfolge:**

| <b>Datum</b> | <b>Gremium</b> |
|--------------|----------------|
| 06.07.2017   | Hauptausschuss |
| 12.07.2017   | Rat            |

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt beschließt folgende Umbesetzungen:

Betriebsausschuss Stadtwerke

ordentliche Mitglieder  
Stv. Christian Weiss (bisher Stv. Helmut Schillingmann)

stellvertretende Mitglieder  
1. AM. Armin Betz (bisher 1. Stv. Christian Weiss)  
5. Stv. Silvia Weiss (bisher 5. AM. Armin Betz)

Jugendhilfeausschuss

ordentliche Mitglieder  
Stv. Benjamin Stamm (bisher Stv. Helmut Schillingmann)  
AM. Stephan Berger - BDKJ (bisher AM. Norbert Fink)

Rechnungsprüfungsausschuss

ordentliche Mitglieder  
Stv. Benjamin Stamm (bisher Stv. Helmut Schillingmann)

Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

stellvertretende Mitglieder  
2. Stv. Benjamin Stamm (bisher 2. Stv. Helmut Schillingmann)

Ausschuss für Schule-, Sport und Soziale

ordentliche Mitglieder  
Stv. Benjamin Stamm (bisher AM. Mirco Drehsen)

stellvertretende Mitglieder  
4. AM. Stefan Brabender (bisher 4. AM. Benjamin Stamm)  
5. AM. Oliver Kolken (bisher 5. Stv. Helmut Schillingmann )

### Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

stellvertretende Mitglieder

4. Stv. Christian Weiss (bisher 4. AM Mirco Drehsen)

### Kulturausschuss

stellvertretende Mitglieder

4. AM. Inga Bormann (bisher 4. AM Mirco Drehsen)

### **Begründung:**

Herr Stadtverordneter Helmut Schillingmann hat mit Wirkung vom 30.06.2017 erklärt, von seinem Mandat als Mitglied des Rates der Stadt Gummersbach zurückzutreten.

Die SPD-Stadtratsfraktion hat in diesem Zusammenhang mit Schreiben vom 26.06.2017 darum gebeten, die im Beschlussvorschlag aufgeführten Umbesetzungen vorzunehmen.

Ferner wird sich Herr Pfarrer Norbert Fink beruflich nach Düsseldorf verändern und steht daher nicht mehr als ordentliches Mitglied des Jugendhilfeausschusses zur Verfügung. Der BDKJ schlägt Herrn Kaplan Stephan Berger als Nachfolger vor und bittet den Rat der Stadt um entsprechende Beschlussfassung.